

**CDU-Fraktion  
im Stadtrat Radebeul**

**Antrag zur Stadtratssitzung am 16.03.2011**

**Haushaltsbegleitbeschluß II  
zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2011**

**„Schulnetzplanung Gymnasien bedarfsgerecht gestalten!“**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in Vorbereitung des Schuljahres 2011/2012 im Bereich Gymnasien mit der Sächsischen Bildungsagentur, Außenstelle Dresden, die zu erwartende angespannte Situation der Klassenbildung an den beiden Radebeuler Gymnasien zu erörtern und mit den folgenden Maßgaben zu klären:

- alle Radebeuler Anmeldungen zu unseren Gymnasien werden berücksichtigt
- andere Anmeldungen werden notfalls auf alternative Standorte verwiesen
- bauliche Notbehelfe werden ausgeschlossen
- die Kapazität unserer Gymnasien werden auch mittelfristig beachtet.

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuß wird laufend unterrichtet und hört in einer seiner nächsten Sitzungen die Schulleitungen der beiden Radebeuler Gymnasien an.

Begründung:

Radebeul als Schulträger hat ganz erheblich aus eigenen Mitteln zur Attraktivität seiner Gymnasien beigetragen. Angesichts der angespannten Haushaltslage und der absehbaren demographischen Entwicklung ist es Radebeul allein nicht möglich, zeitweilige Bedarfsspitzen, die über die festgelegten Parameter der Schulnetzplanung hinausgehen, abzudecken.

Ein grundsätzlicher Zusammenhang bei den Schulträgeraufgaben mit dem Antrag der CDU Haushaltsbegleitbeschluß I ist gegeben und auf dem Verhandlungswege darzustellen.

Dr. Ulrich Reusch  
und Fraktion CDU

14. März 2011